n e t z T E X T E

von

Helmut Maier

versalia.de

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Inhalt

Herbst-Illumination . . . 1
Zentrale Forderung . . . 2
Vollmond im Herbst . . . 3
Herbstprojekt . . . 4
Die dunkle Zeit . . . 5
Ã„quinoktium . . . 6
Wandel . . . 7
EnthÃ¼llung im SpÃ¤therbst . . . 8
Sommertag im Herbst . . . 9
Aussicht . . . 10
April im Oktober . . . 11
Herbstlaunen . . . 12
GoldstÃ¼cke . . . 13
Geburtstag kurz vor der Wintersonnenwende . . . 14
Die Zunge des Herbstes . . . 15
Betriebswirtschaftslehre . . . 16
Apologie . . . 17
Goldwerte . . . 18
BlÃ¼hende und nicht blÃ¼hende BÃ¼sche . . . 19

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Herbst-Illumination

In die goldenen Zweige
Der hochaufgeschossenen Birke,
Blauumwirkt,
Glanzpunkte versammelnd,
Lese ich Gesichter ein,
Ereignisse,
RealitÃ¤ten,
Geheimnisse.
Und voller Erstaunen
Sehe ich sie dann
Vor mir,
Abendbeleuchtet,
In EntzÃ¼cken geronnen.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Zentrale Forderung

Das Auge trinkt
und schwindelt schier,
was ein GefÃ¼hl dem Menschen bringt
in seinem Innern, ja, grad hier.
Zucker-
Ahorn-
Rosen-
und Orangen-
hauch,
was meldet da der Bauch
dem Hirn?
â€žAch Erde, Himmel, Arsch
und Zwirn,
ich hoffe, du hast nicht vergessen,
die rechte Handlung zuzumessen:
Nicht nur das Fressen wie bei Hammeln
soll da im Vordergrunde stehen.
Etwas ganz andres sollst du sammeln,
sonst wird es schlecht im Winter dir ergehen.
Im Zweifelsfalle wird die Seele darben,
sammelst du jetzt das AllernÃ¶tigste nicht: Farben.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Vollmond im Herbst

Der volle Mond
auf monochromem Tableau.
Das Grau mit eingetieftem Blau,
fast ohne Sonnenschimmer-Rest,
regiert er still
auf seinem Zug durchs Reich
des Lichtverschlingens,
leuchtet selber aber,
bis dann der Funke Ã¼berspringt
und neuen Tag entzÃ¼ndet,
der sich auf BlÃ¤tterteppichen
sacht aus dem Blickfeld
rausgeschlichen hatte.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Herbstprojekt

Silberblatt-Dickicht
Im GÃ¤rtchen stehngeblieben
Durch weise Faulheit

Wie Du nun prÃ¤chtig funkelst
Glanz wie von irgendwo her

Oben vorm Blau nur
An dem HimmelsgewÃ¶lbe
GeÃ¤st-Ornament

Grafik-Collage
Mit Glitzer-Skulptur

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Die dunkle Zeit

Je kÃ¼rzer die Tage,
desto tiefer steht die Sonne.
Je tiefer die Sonne steht,
desto inniger verbindet sie sich
mit unsern RÃ¤umen.
Deren Vertikales AuÃŸen
wird Ã¼berwunden.
Deren Inneres wird erhellt
in der dunklen Zeit
der kÃ¼rzeren Tage.

Geheime Daten
sind offenbar.
Wir kÃ¶nnen sie
akzeptieren
oder auch lÃ¶schen.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Ã„quinoktium

Zwischen den Fingern
Den getrockneten
Lavendel zerrieben
Einsaugend den Duft
Den Sommer zurÃ¼ckgeholt
Noch einmal habe ich mir dann
Verabschiede ich ihn
Getroster Wiederholung ist
MÃ¶glich trÃ¶stend auch nach
Diesem Tag an dem die LÃ¤nge
Des Tags und der Nacht
Einmal sich gleichen noch
Vor dem Winter Wiederholung
Auch dieses Rituals seiner
Vorahnung im Sonnenschein
Dieses Tages ist weiÃŸ ich nun
MÃ¶glich und nimmt
Ihm endlich die unerbittliche
HÃ¤rte in meinem Wissen

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Wandel

Die Farbe der BlÃ¤tter
noch auf den BÃ¤umen
gleicht sich immer mehr an
an die der fruchtbaren Erde.

Der Wandel
manifestiert sich.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

EnthÃ¼llung im SpÃ¤therbst

Verdeckt vor dem Blick
die Berge der Alb.
Verdeckt und verborgen
die WÃ¤lder, die gelben.
Die BÃ¤ume erstehen erst
und ihr Doppelgold
von Laub und glÃ¤nzendem Licht
aus den Nebeln,
den Neuerern.
Und ich sehe.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Sommertag im Herbst

Das kurze Hemd
(noch einmal eines angezogen)
macht mich
dem vielleicht letzten Tag des Sommers
auÃŸerordentlich gewogen.

Ist Avalon etwa
die Zeit des Herbstes nur gewesen?
GehÃ¶rt so was
wie Jahreszeit
bei Avalon zum Wesen?

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Aussicht

Die Platanen,
deren Muskelspiel
ich misstraute
in meinen jungen Tagen,
das Gelb ihres Laubs
leuchtet so lieb
in der Sonne
des Herbstes.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

April im Oktober

Die HagelkÃ¶rnchen
meines fast verflogenen
Ã„rgers
Ã¼ber mein Abtauchen ins Business
hinter dem KÃ¶nigsbau:
da tanzen sie noch kurz
im Regenschauer
(schaurig scheint er zu sein
eine Weile)

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Herbstlaunen

Der weiche Nebel.
Er will nicht weichen
eine Weile.
Er schmeichelt
meiner Haut.
Doch lÃ¤sst er mich

erschauern.

Die Zuversicht
auf trotzige BestÃ¤ndigkeit
verleiht mir wieder
die Standorttreue

des Semmelstoppelpilzes.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

GoldstÃ¼cke

GoldstÃ¼cke mit denen
Der Herbst den verfrÃ¼hten
Winter beschwichtigen
MÃ¶chte BirkenblÃ¤tter
Auf dem frischgefallenen
Schnee

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Geburtstag kurz vor der Wintersonnenwende

Geboren in der Zeit,
da immer noch die Tage
kÃ¼rzer werden,
wo immer noch
die sanfte Dunkelheit regiert
bis Ã¼ber jenen Tag hinaus,
wo sich das Blatt dann
wieder wendet,
wo jeden Tag
mehr Raum im Licht
fÃ¼r TÃ¤tigkeiten bleibt.

So tief gegrÃ¼ndet und
herausgefordert auch,
bald jenem Drang zu folgen,
dass mehr und mehr
das Tun dem Ruhen,
ja, das VorwÃ¤rtsdrÃ¤ngen
dem Bleiben in dem
tief Gesicherten
davonzulaufen scheint.

Doch ist gewiss,
dass dieses Eilen
nicht endlos geht,
dass Ruhe kommt
im Kreislauf eines Lebens
und wieder Aufbruch
in ein Neues
und dankbar jede Jahres-
und Lebenszeit
genossen, zumindest aber
angenommen werden darf.

So feierst Du Geburtstag heute
und weiÃŸt, es ist ein Geben
und ein Nehmen,
das Dir bestimmt und dem
Du auch entgegengehen kannst,
wenn Du des Kreislaufs Deines Webens
vÃ¶llig Dir bewusst.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Die Zunge des Herbstes

Die Zunge des Herbstes,
schon Ã¼ber so manche Zweige hin
hat sie geleckt,
hat gefÃ¤rbt und gezeichnet.
Doch noch trinke ich GrÃ¼n
aus der FÃ¼lle.
Grau ist der Himmel gestrichen;
und schon sind wieder
BÃ¼sche und BÃ¤ume illuminiert:
Goldenes GrÃ¼n glÃ¤nzt,
weist den Weg wohl
dem Farbtopf.
Wer denkt schon,
dass alles zum Grau fÃ¼hrt?

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Betriebswirtschaftslehre

WÃ¤hrend andernorts die Ã„pfel rar
waren und die Ernte Ã¼berreich
auf unseren Fluren,
lohnte das PflÃ¼cken sich
Ã¼berall dieses Jahr ganz besonders
und die BÃ¤ume halten Weihnachtskugeln nun
nicht mehr vor fÃ¼r das Fest
auf den Wiesen.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Apologie

Frostbeulen fÃ¼rchte auch ich.
Und erfrieren darf keines.
Nicht ein einziger Mensch..

Aber den fruchtbaren Frost,
der keinen tÃ¶tet,
willkommen heiÃŸen
will ich ihn doch:

Samen macht er bereit
zum Keimen.

Ach, der FrÃ¼hling
gibt Recht erst
der Hoffnung.

KÃ¶nnen wir sie
nicht denken
davor?

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Goldwerte

Goldblatt vom Goldbaum
zwischen den Tropfen auf meiner
Fensterscheibe
kleben geblieben.
DrauÃŸen
auf dem Weg,
auf den ich mich mache,
abschnittsweise
Goldstaub aus einer Eruption
des Herbstvulkans,
bevor er erkaltet.

LichtgetrÃ¤nkt ist er
wie auch die Auren der BÃ¤ume
jeden Augenblick mehr.
Durch heilende Bilder
ins Irdische gehoben
aus dem UmhÃ¼llenden.

NÃ¤ssende Nebelschwaden
auch jetzt noch im frÃ¼hen Dezember
und halten doch nicht auf
- nein, sie tragen ihn -
den Sonnenglanz des Morgens
und des friedlichen Tuns.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

BlÃ¼hende und nicht blÃ¼hende BÃ¼sche

17. Juli 2025

Es ist ein bisschen wie Dschungel
in unserem GÃ¤rtchen.
Keine Tomaten,
keine Radieschen,
nichts Essbares â€“
auÃŸer dem Giersch
im FrÃ¼hling,
ein wunderbarer Spinat
sozusagen.

Ach ja, ein paar KrÃ¤uter noch,
ein wenig Schnittlauch,
immer noch ein paarmal
der wunderbare Dos(ch)t,
ein bisschen â€“ allerdings kaum
von mir benÃ¼tzt beim Kochen
des Mittagsessens â€“ Brennnesseln,
ein bisschen auch noch fÃ¼r den Tee
ein paar KrÃ¤utlein.

Sonst jetzt im Sommer
kaum noch blÃ¼hende Pflanzen
auf dem Boden;
aber blÃ¼hende BÃ¼sche:

Rosen, gelb und lachsfarben,
Hortensien, allerdins mit BlÃ¼ten
auf der hausabgelegenen Seite
dieses Jahr.
Dann noch Hibiskus,
jetzt immer mehr,
und noch ein paar BlÃ¼ten
der Weigelie.

Sonst ist es jetzt
ein Dschungel
(wie gesagt)
aus Haselnuss
(Ã¼ppig)
und zwei Birken,
(noch Ã¼ppiger)
und GehÃ¶lz an der Grenze,
an der man nach ein paar Schritten ankommt.

Text copyright 2026 by Helmut Maier . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.